

Jahresbericht 2018 des Vorstandes

Im Vereinsjahr 2018 führte der Vorstand der pro/colore seine strategischen Hauptthemen der Mitgliederwerbung und der Gestaltung von attraktiven Treffs fort. Der Verein pro/colore soll in einem breiteren Umfeld von Branchen und Farbinteressierten präsenter gemacht werden. Zudem wurden weitere Anstrengungen für eine Verknüpfung mit der Romandie unternommen.

Nachfolgend werden die wichtigsten Daten, Zahlen und Informationen aus dem Jahre 2018 kurz zusammengefasst:

Trägerschaft / Mitgliedschaft

Der Verein pro/colore wurden im Vereinsjahr 2018 von rund 161 Mitgliedern getragen. Hier gilt es zu beachten, dass Firmenmitglieder, Gönner und Partnerinstitutionen jeweils nur als ein Mitglied zählen. Oft bringen die Mitglieder auch interessierte Begleitpersonen zu den pro/colore Treffs mit, welche anschliessend selber Mitglieder werden oder ehemalige Studierende, die von reduzierten Mitgliederbeiträgen profitieren, werden nach dem Studium normale Einzelmitglieder. Es ist weiterhin die Aufgabe vom Vorstand und von allen Mitgliedern, neue Mitglieder zu gewinnen.

Veranstaltungen 2018

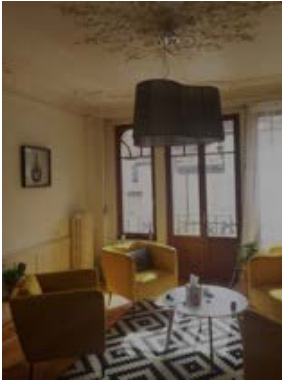
Die 27. ordentliche **Generalversammlung** und der erste farbintensive Treff fanden am **2. März 2018** in den wunderschönen Räumen der Manufaktur **kt.COLOR**, Uster in einer ehemaligen Weberei statt. An der Generalversammlung wurden Hanspeter Alder und Alfred Nick aus dem Vorstand der pro/colore verabschiedet und ihre Mitarbeit verdankt. Die bestehenden Vorstandsmitglieder Marius Guirard und Ralf Studer wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu wurden Ueli Bachmann und Brigitte Pfister in den Vorstand gewählt. Patrizia Kilburger wird den Vorstand als freie Mitarbeiterin weiterhin unterstützen.



Workshop bei kt.COLOR, Fotos von Marius Guirard

Anschliessend an die Generalversammlung konnte zum ersten Treff des Jahres mit einem Rundgang und Workshop gestartet werden. Die Chemikerin Katrin Trautwein gründete 1998 die Farbmanufaktur kt.COLOR und beschäftigt mittlerweile 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Manufaktur stellt Farben und Kalkputze her, die gleichermassen Architektinnen, Designer, Malerinnen und Restauratoren begeistern. Im nachfolgenden Workshop zeigte uns Katrin Trautwein das Herstellen von Eitempera Pigmentfarben. Dreizehn wunderschöne, satte Farben durften dabei entstehen.

Der zweite Treff führte uns während zweier Tage vom **6. bis 7. April 2018** in die Romandie - nach Le Locle und nach La Chaux-de-Fonds. 2009 wurden die beiden Städte in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Sie sind Zeugen der Entwicklung einer Stadtplanung, die durch die Ansiedlung der Uhrmacher entstanden ist. Die Häuser waren Wohnorte und gleichzeitig auch Uhrenmanufakturen. In wenigen Jahrzehnten sind aus zwei Dörfern auf 1000 Meter Höhe zwei Industriestädte entstanden, die von den Uhrmachern kreiert und geformt wurden. Die Teilnehmenden erhielten einen reichhaltigen Einblick in die Geschichte und Architektur, die einerseits stark von einer eigenen Variante des Jugendstils geprägt ist. Andererseits wirkte auch Le Corbusier in seiner Heimatstadt – das „Maison Blanche“ war eines der Highlights dieses Treffs.



Jugendstil und Maison Blanche in Chaux-de-Fonds, Fotos von Marius Guirard

Am **15. Juni 2018** trafen sich die Mitglieder in der wunderschönen kleinen Stadt Steckborn am Untersee zum dritten Treff. Die Veranstaltung hatte den Schwerpunkt Farbgebung in der Architektur und Restaurierung. Mit Stefanie Wettstein und Marcella Wenger-Di Gabriele vom Haus der Farbe sowie mit Stephan Kraus, Leiter der Denkmalpflege des Kantons Thurgau, erkundeten wir auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt die spezifische Farbigkeit.

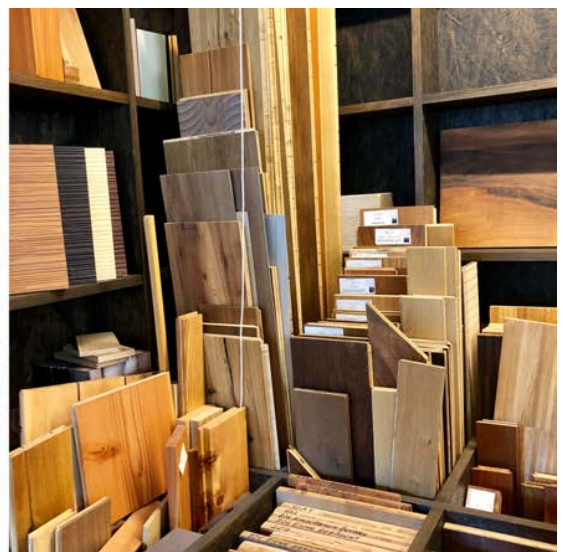


Farbspaziergang in Steckborn, Fotos von Marius Guirard

Der vierte Treff am **12. September 2018** war dem Thema Materialität gewidmet. Mit einem Blick schauten wir zuerst zurück ins traditionelle Handwerk der Glasmalerei und Kunstglaserei im Atelier Martin Halter, das sich seit 1923 am Klösterlistutz 10 in Bern befindet. Danach erhielten wir Einblick ins trendige Mattequartier, wo nebst vielen anderen Firmen aus den Bereichen Kommunikation und Kreativwirtschaft auch das Atelier Artesa angesiedelt ist. Die Räumlichkeiten sind aussergewöhnlich inspirierend und multifunktional: eine Mischung von Baumusterzentrale und Entwurfsatelier, in denen die Firma Ihre Kunden bestens beraten kann.

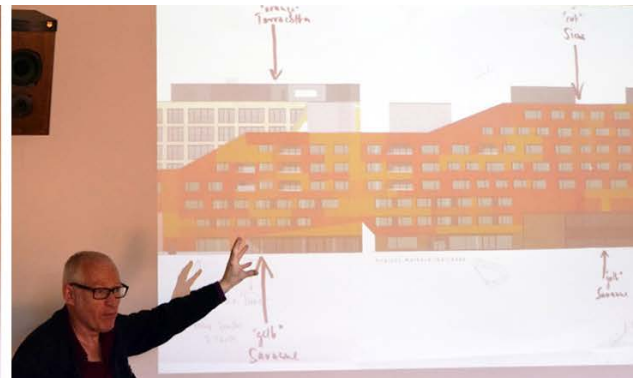


Atelier Martin Halter, Fotos von Marius Guirard & Ralf Studer



Atelier Artesa, Fotos von Marius Guirard & Ralf Studer

Zum Thema Farbgestaltung trafen sich die Mitglieder am zum fünften Treff am **4. Oktober 2018** in der Genossenschaft Kalkbreite in Zürich-Wiedikon. Sie gilt als beispielhaft für neue Formen gemeinschaftlichen Wohnens und wartet mit einer interessanten Farbgestaltung auf. Entworfen haben den Wohn- und Gewerbebau Müller Sigrist Architekten AG aus Zürich und so für 250 BewohnerInnen eine Oase inmitten des urbanen Getümmels geschaffen. Die Fassaden und Räume der 2014 eingeweihten Überbauung wurden vom Künstler Jörg Niederberger gestaltet, der dafür den Arc Award (Sonderpreis Farbkonzept) erhielt. Zusammen mit Fred Frohofer, Bewohner der Kalkbreite, begingen wir das Gebäude und Jörg Niederberger gab uns einen intensiven Einblick in seine Arbeitsweise und seine vielfältigen Schaffensbereiche.



Jörg Niederberger erläutert das Farbkonzept der Kalkbreite, Fotos von Marius Guirard

Der sechste und letzte Treff des Jahres am 8. **November 2018** hatte das Thema Farbe und Licht, wozu sich die Mitglieder an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) im Farb-Licht-Zentrum (FLZ) trafen. Marcus Pericin, Co-Leiter des FLZ, gab uns einen sehr spannenden Einblick in die aktuellen Arbeiten der Studierenden, die gerade an diesem Tag ihre Versuche an experimentellen Arbeiten zum Thema Licht und Farbe aufgenommen hatten. Ausserdem führte er uns in den abgedunkelten Räumlichkeiten des FLZ spannende Experimente mit Farbe und Licht vor und erläuterte uns die aktuellen Forschungsthemen. Die vorgeführten Experimente ermöglichten eine breite Sicht über die Wechselwirkungen von Farbe und Licht, auch fürs eigene Entdecken, Staunen und Erkennen.



Marcus Pericin im FLZ, Fotos von Marius Guirard

Wir danken allen Mitgliedern für Ihre Treue, die teilweise schon sehr viele Jahre anhält, und wir danken allen Teilnehmenden an den unterschiedlichen Treffs für ihr Interesse.

Informationen sowie detaillierte Rückblicke der Treffs können online in der Download-Sektion unter procolore.ch in den entsprechenden Letteras nachgelesen werden.

Vorstandstätigkeiten

Die laufenden Geschäfte wurden in sieben offiziellen Sitzungen mit den nachstehenden Haupttraktanden behandelt:

11. Januar 18	Planung GV
20. Februar 18	Planung GV
18. April 18	Nachbesprechung GV, Planung Treffs Romandie & Steckborn
13. Juni 18	Strategiesitzung Vereins-Zukunft
30. August 18	Planung Treffs Bern & Kalkbreite Zürich, Ideen für Jahresprogramm 2019
22. Oktober 18	Planung Jahresprogramm 2019
13. Dezember 18	Planung Jahresprogramm 2019 & Vorstands-Weihnachtsessen

Im Jahr 2018 wurden ein postalischer Versand sowie vier Letteras verschickt.

Folgende Personen sind aktuell Mitglied des Vorstandes:

Marius Guirard, Typograf / Farbdesigner

Ralf Studer, Designer / Dozent STF

Ulrich Bachmann, IFL Institut für Farbe und Licht

Brigitte Pfister, Hochbauzeichnerin, Farbdesignerin, Kunstschaffende

Ausserdem sitzt Patrizia Kilburger, ehemaliges Vorstandsmitglied, als aktive Mitarbeitende bei den Vorstandssitzungen mit am Tisch.

Das Präsidium ist nach wie vor unbesetzt.

Die Geschäftsstelle des Vereins wird weiterhin geführt durch:

Sabeth Tödtli, Urbanistin

Kontakt

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.procolore.ch.